

## Diskotheek im Zwei: W.A. Mozart: Sinfonie Nr.25 g-Moll, KV 183

**Montag, 11. Oktober 2010, 20.00 - 22.00 Uhr**  
(Aufnahme vom 22. 09. 2010, "unternehmen mitte" Basel)

**Samstag, 16. Oktober 2010, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)**

**Gäste im Kaffeehaus "unternehmen mitte" Basel:**  
**Geigerin Leila Schayegh und der Cellist Christoph Dangel**

**Gastgeberin: Eva Oertle**

Kurz nach seinem zehnwöchigen Wien-Aufenthalt komponierte Mozart 1773 in Salzburg seine erste Sinfonie in Moll. Es ist ein Werk, das ganz im Geiste des Sturm und Drang ist: äusserst leidenschaftliche, düstere Musik schreibt hier der 17 jährige Mozart und entfernt sich damit weit vom damals vorherrschenden galanten Stil.

Die Sinfonie erhält bald den Beinamen „kleine“ g-Moll Sinfonie, um sie von der später entstandenen Sinfonie Nr.40 g-Moll, KV 550 zu unterscheiden. Es ist allerdings eine irreführende Bezeichnung, denn das besondere an der g-Moll Sinfonie KV 183 ist gerade, dass sie keine „kleine“ Sinfonie ist, sondern eine „grosse“, sowohl was den pathetischen Affekt anbelangt als auch in ihrer breiten sinfonischen Anlage in vier Sätzen.

In der Diskothek im Zwei stehen fünf verschiedene Aufnahmen von Mozart Sinfonie Nr.25 g-Moll zur Diskussion.



### **Aufnahme 1:**

Zürcher Kammerorchester; Ltg: Howard Griffiths  
Novalis 150 136-2 (1997)



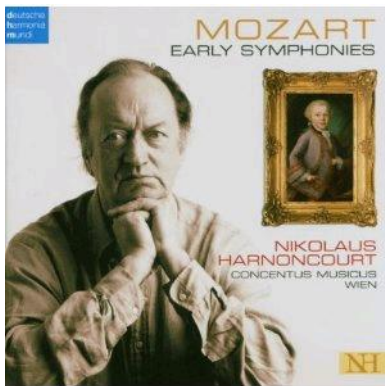
### **Aufnahme 2:**

The Danish National Chamber Orchestra; Ltg: Adam Fischer  
Dacapo Records 6.220542 (2009)



**Aufnahme 3:**

The Amsterdam Baroque Orchestra; Ltg: Ton Koopman  
Erato 2292-45431-2 (1990)



**Aufnahme 4:**

Concentus Musicus Wien; Ltg: Nikolaus Harnoncourt  
deutsche harmonia mundi dhm 82876892682-7 (2006)



**Aufnahme 5:**

Le Cercle de l'Harmonie; Ltg: Jérémie Rhorer  
Virgin Classics 50999 234868 2 9 (2008)